Mosaik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Bulletin : mit amtlichen Publikationen für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1991)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MOSAIK

Edouard Brunner UNO-Sonderbeauftragter für den Mittleren Osten

Am 21. März gab der Generalsekretär der Vereinten Nationen (UNO), Perez de Cuellar, die Ernennung von Edouard Brunner, dem derzeitigen schweizerischen Botschafter in Washington, zu seinem Sonderbeauftragten für den Mittleren Osten bekannt.

Dieses Amt war 1967, nach dem Sechstagekrieg, durch den Sicherheitsrat geschaffen worden und in den letzten Jahren fast völlig in Vergessenheit geraten. Brunners Vorgänger, der schwedische Diplomat Gunnar Jarring, soll nach 24 Jahren aus Gesundheits- und Altersgründen von diesem Posten zurückgetreten sein.

Edouard Brunner

Edouard Brunner, ein anerkannter Spitzendiplomat und Meister der Vermittlung, war vor allem durch seine aktive Verhandlungstätigkeit an der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) unter Bundesrat Pierre Aubert zum Staatssekretär im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten aufgestiegen. Später wurde Brunner von Bundesrat René Felber auf den Botschafterposten in die USA versetzt, den er vorläufig trotz seines UNO-Mandates beibehalten wird.

Das Ziel dieses Auftrags, der die Krönung einer steilen Diplomatenkarriere darstellt, wird es sein, die arabischen Staaten, Israel und die Palästinenser an den Verhandlungstisch zu bringen. Eine sehr schwierige Aufgabe, vor allem jetzt, nach dem Golfkrieg, wo die Fronten erst recht verhärtet sind. Diplomatisches Geschick und Erfahrung sowie die guten Kontakte der Schweiz zu allen betroffenen Parteien werden dem neuen UNO-Sonderbeauftragten sehr zustatten kommen.

Rücktritt des Bundeskanzlers

Der Chef der Bundeskanzlei, Bundeskanzler Walter Buser, hat auf Ende Juni überraschend, vor Ablauf der Amtsperiode, seinen Rücktritt bekanntgegeben. Der 65jährige Sozialdemokrat bekleidete dieses Amt sei 1981.

Walter Buser studierte an den Universitäten Basel und Bern Rechte und Nationalökonomie. 1965 trat er in den Bundesdienst ein, und 1968 wurde er zum Vizekanzler ernannt; in dieser Funktion war er verantwortlich für die Information des Bundesrates und die Rechtsdienste der Bundeskanzlei. Daneben lehrte Buser ab 1977 als ausserordentlicher Professor Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Basel. Am 11. Juni 1981 wurde Walter Buser als erster Sozialdemokrat und Nachfolger des Christlichdemokraten Karl Huber zum 10. Bundeskanzler der Eidgenossenschaft gewählt.

Im Gegensatz zu seinem deutschen «Namensvetter» ist der Schweizer Bundeskanzler nicht Regierungschef, sondern Stabschef der Regierung und wird daher auch etwa als achter Bundesrat bezeichnet. Diese zentrale Stabsstelle ist insbesondere verantwortlich für Vorbereitung und Ausführung der vierjährlichen Regierungsprogramme, weiter für die Berichterstattung über die Verwaltungstätigkeit zuhanden des Parlaments, den Vollzug der (jährlich ca. 3500) Bundesratsbeschlüsse sowie eine Vielzahl von Informations- und Koordinationsaufgaben.

Zu den Kompetenzen des Bundeskanzlers gehört auch die Kontrolle von Initiative und Referendum sowie die Durchführung der Nationalratswahlen und eidgenössischen Abstimmungen.

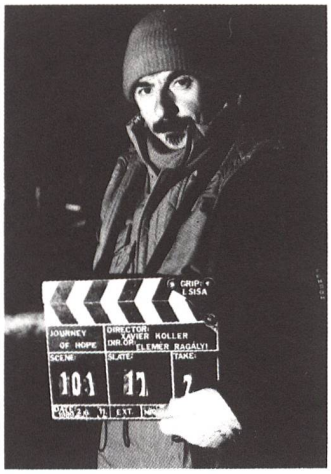
Die Nachfolge von Walter Buser, die die Vereinigte Bundesversammlung in der nächsten Sommersession zu regeln haben wird, ist noch offen. Mit Sicherheit wird kein Sozialdemokrat gewählt werden. Anspruch auf den Kanzlersitz erheben die beiden Vizekanzler, der 50jährige Tessiner Politologe Achille Casanova (CVP) und der 56jährige Walliser Jurist François Couchepin (FDP), beide ebenfalls seit 1981 im Amt.

Beitritt zu Hochschulkonventionen

Die fünf Konventionen des Europarates, denen die Schweiz kürzlich offiziell beigetreten ist, sehen eine verbesserte Mobilität der Studierenden vor. So sollen die Maturitäts- und Hochschulzeugnisse international anerkannt werden, Stipendien für studierende Schweizerinnen und Schweizer auch im Ausland erhältlich sein und ferner die Studienzeiten an den in- und ausländischen Universitäten als gleichwertig angesehen werden.

Oscar für Schweizer Film

Eine grosse Überraschung hielt die 63. Oscarverleihung in Hollywood dieses Jahr bereit: Zum ersten Mal, seit es den Oscar für den besten fremdsprachigen Film überhaupt gibt, seit 1947, ging diese begehrteste aller Filmtrophäen an einen Schweizer Regisseur, Xavier Koller, für seinen Film «Reise der Hoffnung».



Der Regisseur Xavier Koller bei den Dreharbeiten zu «Reise der Hoffnung» auf dem Splügenpass.

Am 15. Oktober 1988 war in der Presse die Meldung erschienen, dass ein siebenjähriger türkischer Knabe am Splügenpass an Erschöpfung und Kälte gestorben sei, als er zusammen mit seinen Eltern auf illegale Weise die Schweizer Grenze überschreiten wollte. Diese Flüchtlingstragödie und vor allem das damit verbundene emotionelle Geschehen veranlassten Koller, diesen Stoff als Vorlage für seinen Film zu wählen.

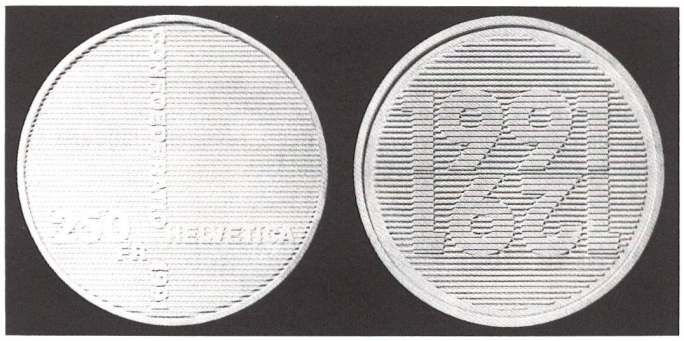
Gerade Emotionen sind in Hollywood sehr gefragt, und das dürfte wohl entscheidend dazu beigetragen haben, dass sich die Schweiz gegen die weit anspruchsvolleren Filme aus Frankreich, Italien, Deutschland und China durchzusetzen vermochte.

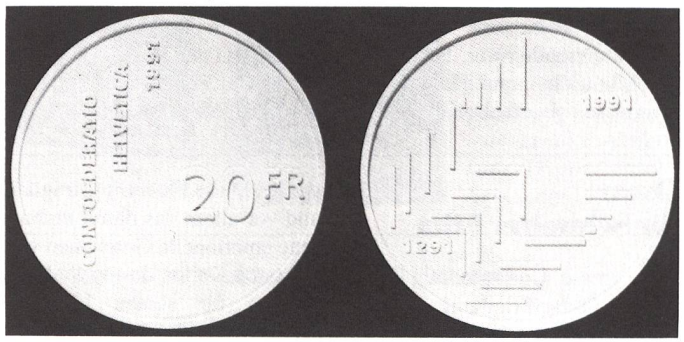
Rückblickend ist es übrigens interessant festzustellen, dass es bei den Schweizer Produktionen, die in all den Jahren in Hollywood je Beachtung fanden, immer um Flüchtlingsschicksale gegangen ist. Besonders in Erinnerung geblieben ist Markus Imhoofs 1982 entstandener Film «Das Boot is voll». Der Film behandelt die Haltung der Schweiz gegenüber den Flüchtlingen während des Zweiten Weltkrieges. Er brachte es bis zur Oscar-Nomination, ging jedoch schliesslich leer aus.

Die ungeheure Werbewirkung, die der oft geschmähte Oscar immer wieder erzielt, wird dem erfolgreichen Regisseur Xavier Koller für das Zustandekommen neuer Produktionen sehr dienlich sein. Bereits seit zwei Jahren arbeitet er an der Verfilmung von Friedrich Dürrenmatts Erzählung «Die Mondfinsternis», die teuer zu werden verspricht.

MOSAIK

Sondermünzen 1991





Die Sondermünzen bestechen durch ihr schlicht-modernes Design. Von oben nach unten: Gold 0,900, ∅ 23 mm, Gew. 8 g. Silber 0,835, ∅ 33 mm, Gew. 20 g.(Fotos: zvg)

Als Erinnerung an 700 Jahre Schweizer Geschichte sollen auch Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer die Möglichkeit haben, sich die von einheimischen Grafikern elegant und aussagekräftig gestalteten offiziellen Gedenkmünzen der Eidgenossenschaft in Gold und/oder Silber zu erwerben. Die Münzen haben die Geltung von gesetzlichen Zahlungsmitteln. Da Ihre Bestellung nur *solange Vorrat* berücksichtigt werden kann, bitten wir Sie, untenstehenden Talon *möglichst umgehend* an folgende Adresse zu senden

Auslandschweizer-Sekretariat
Sondermünzen 1991
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16.

---------- Talon ----------

Anzahl	Bezeichnung	Nennwert	Preis*	Betrag
	Goldmünze, Stempelglanz, in Luxusetui	250.–	280.–	
	Silbermünze, Stempelglanz	20.–	20.–	

*Versandkosten nicht inbegriffen Total:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Land: _____

Die bestellten Münzen werden Ihnen von der Schweiz. Nationalbank gegen Bezahlung einer Vorausrechnung zugeschickt.

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Heirat einer Schweizerin

Schweizerinnen, welche nach der Heirat mit einem Ausländer das *Schweizer Bürgerrecht* beibehalten möchten, müssen dies *vor der Eheschliessung* mit dem Formular erklären, welches bei den schweizerischen Vertretungen im Ausland erhältlich ist. Wollen sie ihren *bisherigen Namen* dem Familiennamen voranstellen, haben sie ebenfalls *vor der Eheschliessung* bei der zuständigen Schweizer Vertretung eine entsprechende Erklärung abzugeben. Darüber, ob der Wohnsitzstaat diese Namensführung anerkennen wird, können nur dessen Behörden verbindliche Auskünfte erteilen. Bei Doppelbürgerinnen besteht zurzeit schweizerischerseits noch eine gewisse Rechtsunsicherheit. Für sie empfiehlt es sich trotzdem, die Erklärung vorsorglicherweise abzugeben.

Die Schweizerische Eidgenossenschaft und ihr Parlament...

...so heissen eine Videokassette und ihre kleine Begleitbroschüre, die Ihnen u.a. anhand von lustigen Karikaturen auf Dias unsere politischen Institutionen näherbringen sollen.
Falls Sie mehr über die Schweiz und ihr politisches System erfahren wollen, senden Sie folgenden Talon ausgefüllt an:
Auslandschweizerdienst/EDA
Bundesgasse 18, CH-3003 Bern

Bestelltalon

Anzahl Kassetten:

____ VHS/Pal-Kassette(n) auf englisch à je Fr. 25.–
____ VHS/Pal-Kassette(n) auf französisch à je Fr. 25.–
____ VHS/Pal-Kassette(n) auf italienisch à je Fr. 25.–
____ VHS/Pal-Kassette(n) auf deutsch à je Fr. 25.–
____ VHS/NTSC-Kassette(n) auf englisch à je Fr. 25.–
____ VHS/NTSC-Kassette(n) auf französisch à je Fr. 25.–
____ VHS/Secam-Kassette(n) auf englisch à je Fr. 25.–
____ VHS/Secam-Kassette(n) auf französisch à je Fr. 25.–

Anzahl Broschüren:

____ auf deutsch, ____ auf französisch, ____ auf italienisch,
____ auf englisch à Fr. 5.–

Name, Vorname _____

Adresse _____

Land _____

Die Versandkosten sind im Preis der Kassette und der Broschüre nicht inbegriffen.

KONRAD
IHRE PAPETERIE AN DER AULEECKE
KONRAD
PAPETERIE VADUZ
TEL. 244 96
FAX 8 13 41

Wir gestalten Ihr Briefpapier mit Flair
offset Laubscher
Schloss-Str. 67
FL-9490 Vaduz
Tel. 075/2 47 52